

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Alexander Shelley und Lars Vogt mit einem Mozart-Strauss-Programm am 09.02.

Bereits am 08.02. moderiert Shelley das zweite Casual Concert der Saison

Alexander Shelley steht an zwei unterschiedlich gefärbten Konzertabenden am Pult des DSO. Im Symphoniekonzert am 9. Februar legt der britische Dirigent einen besonderen Fokus auf ausgewählte Werke Mozarts: Die Ouvertüre zur Oper ›Don Giovanni‹ und die ›Maurerische Trauermusik‹ rahmen dabei das Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll, das von Lars Vogt interpretiert wird. Zum Abschluss steht Richard Strauss' Tondichtung ›Tod und Verklärung‹ auf dem Programm, aus dem Alexander Shelley bereits am 8. Februar Teile im Rahmen des von ihm moderierten Casual Concert präsentiert.

Das Konzert am 9. Februar handelt von rastlosem Leben und der Unabwendbarkeit des Todes. Schon in den Eröffnungstakten der Ouvertüre zu Mozarts Oper ›Don Giovanni‹ lässt der Komponist keinen Zweifel daran, dass es mit dem Titelhelden kein gutes Ende nehmen wird. Ein finsterner Duktus ist auch dem d-Moll-Klavierkonzert zu eigen; höchste Ausdruckskraft verlangt es vom Pianisten. Seine ebenfalls dunkel getönte ›Maurerische Trauermusik‹ schrieb das Wiener Genie zur Gedächtnisfeier zweier Logenbrüder. Die Tonart c-Moll verbindet es schließlich mit Richard Strauss' ›Tod und Verklärung‹, worin der Komponist, wie dieser ausführte, »die Todesstunde eines Menschen, der nach den höchsten idealen Zielen gestrebt hatte, also wohl eines Künstlers, in einer Tondichtung darzustellen« suchte.

Bereits am 8. Februar stellt Shelley Mozarts ›Maurerische Trauermusik‹ und Strauss' ›Tod und Verklärung‹ im zweiten Casual Concert der Saison vor. Der charismatische Engländer, derzeit Chefdirigent der Nürnberger Symphoniker und Musikdirektor des National Arts Centre Orchestra im kanadischen Ottawa, erläutert die beiden Werke zunächst anhand von Beispielen, ehe er sie mit dem DSO im musikalischen Gesamtzusammenhang präsentiert. Im Anschluss daran lädt die Casual Concert Lounge zur Fortsetzung des Abends mit der Hamburger Elektro-Pop-Band ›Me Succeeds‹ und DJ Johann Fanger ins Foyer der Philharmonie.

Casual Concert

Mi 8. Februar 2017 | 20.30 Uhr | Philharmonie

ALEXANDER SHELLEY dirigiert und moderiert (in deutscher Sprache)

Wolfgang Amadeus Mozart ›Maurerische Trauermusik‹

Richard Strauss ›Tod und Verklärung‹

Im Anschluss **Casual Concert Lounge** im Foyer der Philharmonie mit **Me Succeeds** (Live Act) und **Johann Fanger** (DJ)

Konzertkarten zu 18 € | 10 € Schüler und Studenten bei freier Platzwahl

Symphoniekonzert

Do 9. Februar 2017 | 20 Uhr | Philharmonie | 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

ALEXANDER SHELLEY | **Lars Vogt** Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper ›Don Giovanni‹

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart ›Maurerische Trauermusik‹

Richard Strauss ›Tod und Verklärung‹

Konzertkarten von 20 € bis 63 €

Konzertkarten sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter
ab der Saison 2017|2018

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 31. Januar 2017



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110